

Herbst- Eröffnungs- Verkauf

von Männer- und Frauen-Kleidung

Verkauf vom 23. Sept. bis zum 7. Oktober

Kauft die Herbstwaaren jetzt

Der Herbst- und Winter Eröffnungs Verkauf in dem Laden von mancherlei Waaren — A. W. Taylor Co. — beginnt Samstag 23. September und wird bis Samstag den 7. Oktober fortgesetzt. Wir haben einen großen Herbst Eröffnungs Verkauf. Wir bieten Euch die beste Gelegenheit, die Ihr jemals gehabt habt, Eure Herbst- und Winter Bedürfnisse auszuwählen von den vielen Special Linien, welche wir zusammen gekauft haben. Wenn Ihr unseren Laden besuchen wollt während dieses Verkaufs, so werdet Ihr nicht nur zurückgezahlt erhalten an Werthen bei Eurem Kauf, sondern Ihr werdet eine bessere Idee als jemals vorher erhalten von unserer Stärke als Einzelverkäufer, Euch die beste Waare für das wenigste Geld anzubieten. Wir wollen Euch in Voraus danken dafür, daß Ihr unsere Anerbietungen Euch anseht. Unten sind einige von den vielen Sachen die wir anbieten, und jeder Tag wird seine ungewöhnliche Auswahl haben. Leset darüber.

Herbst- und Winter - Kleidung für Männer und Frauen.

Frauen Kid Schuhe, Patent Spitze, welche einen realen Werth haben, zu **\$1.95**

Knaben Proof Schuhe, feine Werthe, Preis während dieses Verkaufs, bis **\$1.50**

Spezial Lot von wollenen Blankets, sehr speziell, zu **\$1.55**

Beste Assortiment von Sammet-Handtaschen, Preis während dieses Verkaufs zu **75c u. \$1.25**

Männer- Frauen und Kinder 15c Strümpfe werden während dieses Verkaufs angeboten zu **9c**

Große Auswahl von Kimonos und Kleidermuster in Flanelletts.

Feine, geschneiderte Frauen Waists in netten Mustern während des Herbst-Eröffnungs-Verkaufs zu **\$1.35**

Blau und schwarz seidene Frauen Waists gute Qualität und schön gefertigt, **\$1.95**

Eine schöne Reihe von Reed Waists, die Ihr sehen solltet, zu **\$1.50 bis \$3.50**

Eine Lot von Frauen Unterröcken, spezieller Preis während dieses Verkaufs **\$4.95**

Wollene Kleider für Frauen von extra guter Qualität.

Regulärer 10c Duting Flanel, während des Herbst-Verkaufs, die Hard zu 8c. Seht diese.

Feine Auswahl von Suit Cases in Tan und Schwarz Imitation-Leder, Messing-Beischlage, Leder Eden. Spezieller Preis zu **\$1.50**

Laßt uns Euch ein neues Corset verkaufen während des Ausverkaufs. Eine vollständige Reihe von Remo und P. N. Corsets.

Unsere Reihe von Neuen Herbst Frauen Styl in Schuhen, spezieller Preis zu **\$2, 2.50, 3.00, 3.50 und \$4.00.** Seht sie Euch an.

Waisb Comforts. — Wottensicher. — Warm — ohne Schwere. — Fraget darnach.

Spezial Offerte von Kleidern.

Nette, neue und nützliche Hauskleider, die früher zu **\$1.25 und \$2.00** verkauft wurden, an diesem Verkauf nur **95c**

Spezial Lot von Frauen-Anzügen.

Eine ganz spezielle Lot von Frauen-Anzügen in blauer Serge und phantastischen Schattierungen. Diese sind verkauft worden von **\$17.50 bis \$33.00.** Eure Auswahl zu **\$13.50**

Spezielle Unterröck Offerte.

Fast seidene Unterröcke mit weiten Auf-fests und guten Styl, während dieses Verkaufs zu **95c**

A. W. Taylor Co.

221-223 W. 3te Straße.

Grand Island, Nebraska

„Künstliche Paradiese“.

Wie große Dichter und Schriftsteller sich in die notwendige Stimmung versetzen.

Der geniale Mensch, mit dem sich seit Lombroso nur allzuleicht der Begriff des anormalen verknüpft, hat einen Gang zu Absonderlichkeiten und Schrullen, den man besonders bei Schriftstellern beobachtet hat. Eine Reihe solcher Fälle von Schriftsteller-schrullen erzählt Paul Voivenel im „Mercur de France“: Schiller regte sich zum Schaffen an, indem er seine Füße in Eis oder kaltes Wasser stellte und den Duft von faulen Äpfeln einathmete, die er in der Schublade seines Schreibtisches aufbewahrte. Boccaccio schloß sich in ein kaltes Zimmer ein und umhüllte sich den Kopf mit warmen Tüchern. Montesquieu trampelte krampfhaft mit den Füßen. Der große Naturforscher Ampère machte sich vor seinen Arbeiten lebhaft Bewegung, indem er im Giltempo spazieren lief. Bourdaloue konnte den hinreißenden Schwung und das große Pathos seiner schönen Kirchenreden nur finden, nachdem er einige Minuten Violine gespielt hatte. Aber viele Schriftsteller haben nicht nur solche harmlosen Anregungsmittel angewendet, sondern sind dem Reiz viel gefährlicherer Stimulanzien verfallen. „Der Mensch wollte das Paradies durch die Apotheke schaffen.“ so hat Baudelaire diesen Gang zu künstlichen Erregungsmitteln bezeichnet. Durch Alkohol haben sich E. T. A. Hoffmann, Edgar Poe, Alfred de Musset, Verlaine und so manche andere zum Schaffen angestachelt; dem Opium verfielen Coleridge und Thomas de Quincey, der Galchisch wurde die Erlösung, in der Theophile Gautier und Baudelaire sich von den Leiden des Lebens befreiten; zum Aether haben Baudelaire und Jean Vorrain ihre Zuflucht genommen. Diese künstlichen Erregungen haben tiefe Spuren im Schaffen der Künstler hinterlassen. Muffets herrliches Gedicht „Die Dezembernacht“, malt eine Vision, in der er sein eigenes Bild vor sich sieht, ein Nachtstück, wie es nur einem unnatürlich erregten Hirn entsprechen kann. Bei E. T. A. Hoffmann und Poe hat man die Rauigkeitszustände, in denen phantastischer Traum und kalte Wirklichkeit in eins verschmelzen, aus der Wirkung des Alkohols zu erklären gesucht. In den Visionen, von denen sich Coleridge oder Baudelaire durch Gedichte befreien, zittert die Verzückung künstlicher Erregungszustände nach, wie in anderen ihrer Schöpfungen wieder die tiefe Ermattung nach dem Rausch sich in ergreifenden Melancholien äußert. De Quincey hat in seinem besten Werk, den „Bekenntnissen eines Opiumessers“, der einzigen seiner Arbeiten, die heute noch lebendig ist, die Bonnen und Qualen des Künstlers geschildert, dem die natürlichen Anregungen nicht genügen, der sich, um schaffen zu können, in die gefährliche Sphäre der „künstlichen Paradiese“ wagen muß.

Der kommende Modetanz.

Der „Boston“ benannte, aus England eingeführte Tanz hat, wie aus London gemeldet wird, eine neue Variante gezeitigt, die unter dem Namen „Doppelboston“ in der kommenden Ballsaalzeit sein Herrschaftsrecht ausüben dürfte. Charles Albert, der Vorsitzende der Vereinigung Londoner Tanzlehrer, machte einem Berichterstatter über den neuen Modetanz folgende Angaben: Wie jeder weiß, kann der „Boston“ als „Balserpas“ vorwärts, rückwärts, seitwärts und in der Runde getanzt werden, aber bisher hat noch keiner daran gedacht, daß man durch das Kreuzen der Füße bei der „Seitenbewegung“ den Reizen des „Boston“ einen hinzuzufügen kann, der den Charakter gefälliger Anmuth wesentlich zu erhöhen geeignet ist. Die Entdeckung wurde ganz zufällig und unbeschwert von einem Paar gemacht, das im Schluß der vorigen Saison in einem Ballsaal im Engadin dem Tanzerngen huldigte. Einer meiner Schüler, der als Augenzeuge der Zufallsentdeckung beigewohnt, machte mich auf die neue Tanzvariation aufmerksam, die ich „Doppelboston“ nannte und unter diesem Namen in den Ballsaal einführte, wo sie in nächster Saison allgemein heimisch ein wird. Der „Doppelboston“ wird in der Weise ausgeführt, daß auf jeden Takttheil ein Schritt entfällt. Beim Auftreten steht der Herr in Front des Saales, während seine Dame dem Saal den Rücken kehrt. Ersterer tritt mit dem rechten Fuß einwärts an, letztere mit dem linken, und beide drehen sich gleichzeitig. Dann macht der Herr einen Schritt nach links, die Dame einen nach rechts, worauf beide mit gebeugten Knien die Füße kreuzweise stellen; der rechte Fuß des Herrn steht dabei dem linken gegenüber, während die Dame den linken Fuß hinter den rechten stellt. Die Bewegung wird dann in umgekehrter Reihenfolge wiederholt und während des Tanzes vertauscht. Das Ganze stellt sich als eine Variation des berühmten „Trensemwalzers“ aus Falls Operette „Der Graf von Luxemburg“ dar, den wir in Dalys Theater so oft bewundert haben.

HENRY W. POTTER

Ind. Phone: 160

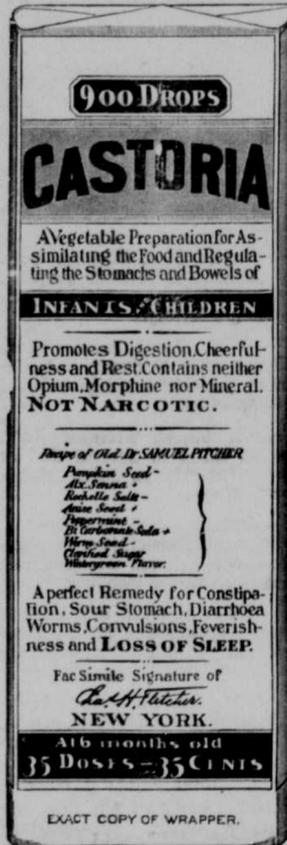
Bell Phone: 2789



Chemische Wäscherei u. Dampf
Färberei

Begründet 1885.

407 W. 4ter Straße



CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift

VON

Chas. H. Fletcher

In Gebrauch

Seit Mehr Als

Dreissig Jahren

CASTORIA

THE CENTAUR COMPANY, NEW YORK CITY.

Eeltener Stolz.

Von einer sonderbaren Erbschaftszurückweisung wird aus Paris berichtet: Vor etwa zehn Jahren bewarbt sich ein junger Arzt um die Hand seiner Cousine, der Tochter eines sehr wohlhabenden Mannes aus der Faubourg St. Germain. Der Vater des jungen Mädchens willigte in diese Heirath nicht ein, und es blieb der Tochter nichts anderes übrig, als sich dem Bunde des Vaters zu fügen und einen Geschäftsfreund zum Ehegatten zu erwählen. Der junge Doktor Meunier war ebenso empört über die Härte des Vaters wie über die marternde Standhaftigkeit seiner Waise und zog sich ganz von dem Verlehr mit seinen einzigen und nächsten Verwandten zurück. Er war nicht wenig erlaut, als ihm vor einigen Tagen die Nachricht zuzug, daß er der Erbe von zwei Millionen Franten sei, eine

Summe, welche sein Vater ihm vermacht hatte. Den alten Herrn hatte annehmend noch nachträglich die Neue gepackt, daß er in diese Heirath nicht einwilligte, zumal die Ehe seiner Tochter mit seinem Geschäftsfreunde höchst unglücklich geworden und nach einem Jahr wieder geschieden wurde. Wohl als Entschädigung hatte er seinem Reffen die Summe vermacht. Der aber, der inzwischen ein bekannter und geachteter Arzt geworden ist, weigerte sich, die Erbschaft anzunehmen. Er wies sie zurück und erklärte, daß er aus der Hand dieses Mannes, selbst nach seinem Tode, nichts entgegennehmen möchte, weil der Stolz ihm das verbiete.

Portugals neuer Präsident heißt mit Vornamen Manuel. Öffentlich theilt er nicht das Schicksal seines königlichen Vorgängers und Namensvetters.

Quartier in E. J. Rogers Supplement Laden.

Col.

W. J. Farris

Der Auktionator

Grand Island, Nebr.



Welcher Jahre verwandt hat für die Aufziehung und eine erfolgreiche Ausstellung lebender Waare, welcher heranwachsende,

laufende Werthe kennt, und andererseits für das Verkaufsgeschäft qualificirt ist. Er ist der Einzige, der das meiste Geld aus Euren Produkten erhalten wird. Ich habe diese Erfahrung gehabt, und Ich glaube, ich kann Euch solche Dienste leisten, mit denen Ihr zufrieden seid. Ich habe ebenso eine Spezialität gemacht von

Farm-Ländereien und Stadt Eigenthum. Verkäufe werden überall auf der Erde gemacht, wenn vorher gebucht. Schreibt für Daten und Bimm 117 u.